

**ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN STRAX GmbH (Stand Januar 2013)****Geltungsbereich, allgemeine Geschäftsbedingungen des AN**

Die Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für alle Bestellungen (Lieferungen und Leistungen) der Strax GmbH (Besteller). Sie gelten ausschließlich; entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Auftragnehmers/ Lieferanten ( AN ) werden nur insoweit anerkannt, als diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde. Die Annahme von Waren bzw. Leistungen oder deren Bezahlung stellt keine Zustimmung dar. Auch eine Bezugnahme in der Bestellung von STRAX auf Angebotsunterlagen des AN bedeutet keine Anerkennung der Bedingungen des AN.

**Auftragserteilung**

Die Einkaufsbedingungen werden durch die Annahme der Bestellung Vertragsbestandteil. Es sind ausschließlich schriftliche Bestellungen gültig, die mit rechtsgültiger Unterschrift versehen sind. Änderungen der Bestellung sowie mündliche Absprachen haben nur dann Geltung, wenn sie von STRAX schriftlich bestätigt werden. Eine Weitergabe von Aufträgen durch den AN bedarf der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung von STRAX.

**Auftragsbestätigung**

Die Annahme des Auftrages ist unverzüglich zu bestätigen. Strax bleibt der kostenfreie Widerruf des erteilten Auftrages vorbehalten, falls die ordnungsgemäße Auftragsbestätigung nicht innerhalb einer Woche nach erfolgter Bestellung bei STRAX eingegangen ist. Der Widerruf ist rechtzeitig, wenn er noch vor Empfang der Auftragsbestätigung abgesendet wurde. Sofern der AN den Auftrag nur mit Abweichung bestätigt, so hat er in der Auftragsbestätigung darauf deutlich unter Darstellung der Abweichung hinzuweisen. STRAX ist an die Abweichung nur gebunden, wenn sie ihr ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Eine vorbehaltlose Warenannahme stellt keine Zustimmung in diesem Sinne dar.

**Lieferfrist, Verzugsfolgen**

Die in der Bestellung angegebene Lieferfrist beginnt mit dem Bestelltag zu laufen. Entscheidend für die Einhaltung der Lieferfrist ist der Eingang der Lieferung bei dem von STRAX angegebenen Bestimmungsort. Sofern es zu erkennbaren Lieferverzögerungen kommt hat der AN STRAX unverzüglich zu verständigen. In einem solchen Fall gilt die Lieferfrist nur dann als verlängert, wenn sie von STRAX ausdrücklich schriftlich anerkannt wurde.

STRAX ist im Falle einer Lieferverzögerung berechtigt, unabhängig vom Verschulden des AN sowie unabhängig eines tatsächlichen Schadensnachweises eine Vertragsstrafe von 0,5% des Gesamtbestellwertes pro angefangenem Kalendertag der Verzögerung der Lieferung, maximal jedoch 30% des Gesamtbestellwertes, zu verrechnen. Die Geltendmachung weitergehenden Schadensersatzanspruches über die Vertragsstrafe hinaus bleibt STRAX vorbehalten. STRAX ist zudem im Falle eines Lieferverzuges berechtigt nach einer angemessenen Nachfristsetzung vom Vertrag zurückzutreten, auch wenn in einem vorgehenden Fall eine verspätete Teillieferung zuvor von STRAX vorbehaltlos angenommen wurde. Wurde ein Fixgeschäft vereinbart, entfällt die Notwendigkeit der Setzung einer Nachfrist.

Für den Fall einer vorzeitigen Lieferung behält sich STRAX vor, daraus resultierende Mehrkosten dem AN aufzuerlegen.

**STRAX GMBH**  
Belgische Allee 52+54  
53842 Troisdorf/Germany**T** +49 (0) 2241 95127 - 0  
**F** +49 (0) 2241 95127 - 77**Geschäftsführung:**  
Gudmundur Palmason  
Registergericht Siegburg HRB 5421**E** [info@strax.com](mailto:info@strax.com)  
**W** [www.strax.com](http://www.strax.com)**Commerzbank Bonn**  
**Konto** 111 688 800  
**BLZ** 380 400 07  
**IBAN** DE04 3804 0007 0111 6888 00  
**BIC** COBADEFF380**Ust-ID Nr.** DE812585036  
**WEEE-Reg.-Nr** DE38803957  
**Steuernummer** 22057620988  
**ILN** 40 29948 00000 8  
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Siegburg

### **Versand, Lieferung**

Soweit STRAX Vorgaben macht betreffend Beförderungsart, Spediteur und Versandvorschriften sind diese zwingend einzuhalten. Schreibt STRAX keine bestimmte Beförderungsart vor, so ist zu den jeweils günstigsten Kosten zu versenden. Mehrkosten für die Einhaltung eines Liefertermins bei z.B. Expressversand sind von dem AN zu tragen.

Der AN hat für alle zu liefernden Waren die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen des nationalen und internationalen Ausfuhr- Zoll- und Außenwirtschaftsrechts zu beachten.

Jedwede Eigentumsvorbehalte des AN haben keine Gültigkeit.

### **Zahlung, Rechnung, Aufrechnung**

Soweit nicht anders vereinbart, erfolgen Zahlungen nach Wahl von STRAX innerhalb von 30 Tagen abzüglich 3% Skonto oder innerhalb von 90 Tagen netto.

Die Rechnung ist unter Angabe der vollständigen Bestelldaten sofort nach Lieferung an STRAX zu senden. STRAX ist berechtigt, Rechnungen, die den Vorgaben nicht entspricht ( z.B. unvollständige Bestelldaten ) oder den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes nicht entsprechen, unbearbeitet zurückzusenden. In einem solchen gilt die Rechnung als nicht gestellt.

Der AN ist gegenüber STRAX nicht zur Aufrechnung berechtigt.

### **Sachmängelhaftung, Abnahme, Mängelrüge,**

Das Austellen von Empfangsquittungen seitens STRAX stellen keine Erklärungen über die Abnahme der angelieferten Waren dar. Die Abnahme sowie die Vollständigkeits- und Mängelprüfung erfolgt in angemessener Zeit nach dem Wareneingang. Soweit Teile des Lieferung – auch bei einer stichprobenartigen Überprüfung - nicht den gesetzlichen Vorschriften, der geschuldeten und/oder handelsüblichen Beschaffenheit, so kann STRAX die ganze Lieferung zurückweisen. Eine Rügepflicht gemäß § 377 HGB besteht nicht.

Der AN hat Mängel, die innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfristen auftreten, auf seine Kosten innerhalb gesetzter Frist mangelfrei neu zu liefern. STRAX ist zudem berechtigt, vom AN den Ersatz sämtlicher mit der Behebung des Mangels verbundenen Kosten wie z.B. Aus- und Einbaukosten zu verlangen. Bei Säumigkeit des AN in der Beseitigung von Mängeln ist STRAX berechtigt, ohne Vorankündigung und unbeschadet ihrer Rechte aus der Gewährleistungshaftung des AN, auf dessen Kosten sich anderweitig einzudecken oder mangelhafte Ware zu Lasten des AN nachzubessern oder nachbessern zu lassen und sich Kosten vom AN erstatten zu lassen. Dies gilt zudem in dem Fall, dass diese höher sind als die fiktiven Kosten einer Nachbesserung durch den AN.

### **Produkthaftung**

In dem Fall, dass Strax wegen Produkthaftung in Anspruch genommen wird, stellt der AN STRAX von derartigen Ansprüchen frei, wenn der Schaden durch einen Fehler des vom AN gelieferten Vertragsgegenstandes verursacht worden ist. In den Fällen verschuldensabhängiger Haftung gilt dies jedoch nur dann, wenn den AN ein Verschulden trifft. Sofern die Schadensursache im Verantwortungsbereich des AN liegt, muss er nachweisen, dass ihn kein Verschulden trifft.

Soweit Rechtsverfolgungskosten entstehen ist der AN zur Übernahme verpflichtet; im Übrigen kommen die gesetzlichen Regelungen zur Anwendung

Wenn als Folge eines Mangels des gelieferten Vertragsgegenstandes eine sogenannte Rückrufaktion notwendig ist, hat der AN die Kosten der Rückrufaktion zu tragen.

### **Geheimhaltung, Datenschutz**

Die im Zusammenhang mit dem Auftrag zur Kenntnis gelangten Informationen werden von dem AN streng vertraulich behandelt; er verpflichtet sich insoweit zur Geheimhaltung. Soweit der AN sich zur Vertragserfüllung eines Dritten bedienen muss, so hat er diesen vertraglich zu einer entsprechenden Geheimhaltung zu verpflichten

### **Rechtswahl, Gerichtsstand, Sonstiges**

Es kommt ausschließlich deutsches Recht zur Anwendung, unter Ausschluss solcher Rechtsnormen, die auf das Recht anderer Staaten verweisen. Die Anwendung der Regeln des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Zur Entscheidung von Streitigkeiten, insbesondere über das Zustandekommen eines Vertrages oder über die sich aus dem Vertrag ergebenden Ansprüche, ist ausschließlich das Landgericht Bonn anzurufen. STRAX ist jedoch berechtigt, den AN auch an einem anderen, etwa seinem allgemeinen Gerichtsstand, zu klagen.

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

## 11. Retention of title

### 1. Retention of title with regards to consumers and entrepreneurs

STRAX reserves title to the supplied product until all payments due from the contract of supply have been received. Where the customer is an entrepreneur and fails to observe his contractual duties, in particular in case of payment default, STRAX shall be entitled, without setting a period of grace, to claim back the supplied goods and/or – where necessary after setting a period of grace – to rescind the contract; the customer shall be obliged to surrender the goods. The reclaiming of the goods shall in this case not constitute rescission of the contract unless STRAX has expressly declared rescission in writing. Sentences 2 and 3 shall not apply where the customer is a consumer in terms of Art. 13 BGB.

### 2. Extended reservation of title if the customer is an entrepreneur.

Where the customer is an entrepreneur, the following shall apply in addition to No. 1 of this paragraph:

#### a) Processing, mixing, combining

The customer is permitted to process or refashion the supplied goods (“processing”). Processing shall be performed on behalf of STRAX.

Where STRAX in this case does not obtain ownership of the new product created through the processing, STRAX and the customer agree at this point that the customer shall grant STRAX co-ownership of the new product commensurate with the value (gross invoice value) of the goods supplied by STRAX in proportion to the value of the other processed goods at the time of processing.

The preceding sentence shall apply accordingly in cases of inseparable mixing or combining of the supplied goods with goods which do not belong to STRAX. Where STRAX obtains ownership or co-ownership pursuant to this paragraph of the General Terms and Conditions the customer shall store the new product for STRAX with the care of a prudent businessman.

#### b) Reselling within the ordinary course of business

The customer shall be entitled to resell the supplied goods to a third party (“buyer”) within the ordinary course of business. Reselling of the goods supplied is only permitted if the customer receives payment equivalent to the value of the goods supplied. The customer shall agree with the buyer that ownership shall only be transferred to the buyer upon this payment being made.

In the event of resale and for the purposes of security, the customer herewith assigns to STRAX all claims to which he may be entitled from the resale to a third party. However, the assignment shall be limited to an amount equivalent to the price of the supplied goods as invoiced by STRAX. STRAX herewith accepts the assignment.

#### c) Authorisation to collect, revocation of authorisation to collect

Until revoked, the customer shall have authority to collect all claims assigned to STRAX pursuant to this paragraph of the General Terms and Conditions. The customer shall immediately forward all payments made in settlement of the assigned claims, up to the amount of the secured claim.

Where there are justified interests, in particular in cases of payment default, suspension of payments, commencement of insolvency proceedings, bill protest or reasonable suspicion of over-indebtedness or impending insolvency of the customer, STRAX shall be entitled to revoke the authority to collect. In addition, following prior warning and observance of a reasonable time period, STRAX may disclose the assignment for security, realise the assigned claims and demand that the customer disclose the assignment for security to his clients.

#### d) Customer’s duty to provide information

Where prima facie evidence for the existence of a justified interest is furnished, the customer shall provide STRAX with the information necessary to assert STRAX’s rights against the clients and shall hand over the required documents.

e) Pledging or security transfer of security collateral

While the retention of title applies, pledging or transfer by way of security by the customer shall not be permitted. The customer must immediately inform STRAX of any pledging, confiscation or other orders or interventions of third parties.

f) Release clause

Where the realisable value of all security interests to which STRAX is entitled exceeds the amount of all secured claims by over 10%, STRAX shall, at the customer's request, release the appropriate proportion of the security interests. It will be assumed that the conditions of the preceding sentence are fulfilled where the estimated value of the securities to which STRAX is entitled reaches or exceeds 150% of the value of the secured claims. The customer shall have the choice between the release of different security interests.

g) Rescission upon customer's breach of duty

Where the customer breaches a duty pursuant to this paragraph, STRAX shall - in particular in cases of payment default - be entitled, even without setting a period of grace, to demand the surrender of the supplied goods and/or the new product and/or - where necessary after setting a period of grace - rescind the contract; the customer shall be obliged to surrender the goods. The request to return the goods/the new product shall not constitute a declaration of rescission on the part of STRAX, unless STRAX expressly declares rescission in writing.

## 12. Limited period of limitation

The following provisions under numbers 1 to 3, limiting the period of limitation, shall apply subject to number 4:

1. Where the supplied good is a used product the limitation period for claims for damages due to defects - regardless of legal grounds - shall be six months, for all other claims and rights due to defects it shall be one year.
2. The limitation periods for claims for damages according to paragraph 1 shall also apply to all other claims for damages against the seller, regardless of legal grounds. They shall also apply where the claims are not related to a defect.
3. The limitation periods for claims for damages shall also apply to compensation for fruitless efforts.
4. The above-mentioned limitation periods shall apply subject to the following:

a) The limitation periods shall generally not apply in cases of intent or malicious concealment of a defect, or where STRAX has undertaken a guarantee with regard to the quality of the supplied goods.

b) Furthermore, the limitation periods shall not apply where the purchased object is a building or a good which is used for a building in accordance with its customary use and which causes the building to be defective, or where the in rem right of a third party is concerned, on the basis of which the surrender of the purchased object may be demanded.

c) Moreover, the limitation periods for claims for damages shall not apply to grossly negligent breaches of duty, to cases of culpable breach of essential contractual duties not constituted by delivery of a defective good, to cases of culpable injury to life, body or health or to claims pursuant to the Product Liability Act.

5. The above provisions do not entail a change to the burden of proof to the customer's disadvantage.

## 13. Legal consequences of non-incorporation and ineffectiveness (Art. 306 BGB)

1. If the General Terms and Conditions in whole or in part have not become part of the contract or are ineffective, the remainder of the contract shall remain in effect.
2. To the extent that the terms have not become part of the contract or are ineffective, the contents of the contract shall be determined by the statutory provisions, unless the parties have concluded an individual agreement.
3. The contract shall be ineffective if upholding it, even taking into account the alteration provided in paragraph 2 above, would represent an unreasonable hardship for one party.

## 14. Place of performance / place of jurisdiction / choice of law

### 1. Place of performance

Where the customer is a consumer the statutory provisions apply.

Where the customer is an entrepreneur, a special fund under public law or a corporate body under public law, the exclusive place of performance shall be the place of registration at the Registrar of Companies of STRAX GmbH in Siegburg (Art. 29 (2) of the German Code of Civil Procedure (ZPO)).

## **2. Place of jurisdiction**

Where the customer is an entrepreneur, a special fund under public law or a corporate body under public law, the exclusive place of jurisdiction shall be the place of registration of STRAX GmbH in Siegburg.

Where the consumer is a consumer domiciled and/or resides in Germany, the general statutory provisions of Art. 12 et seq. ZPO shall apply. If the customer, who is a consumer, is domiciled and/or resides in a country outside Germany, the place of registration of STRAX GmbH in Siegburg shall be the non-exclusive place of jurisdiction.

## **3. Choice of law**

All legal transaction concluded by STRAX GmbH with its customers are governed by the law of the Federal Republic of Germany without application of the provisions of International Commercial Law on conflicts of law.

## **15. Information on trademarks, copyrights and other property rights**

All brands, designations and logos used are registered trademarks of their proprietors, even when not explicitly designated as such. Original accessories are especially designated as such.

**Printing, setting and typological errors and technical amendments excepted. We would again like to draw your attention to the fact that the goods delivered may vary slightly from the images shown, depending on mobile phone manufacturer and model.**

### **Physical address:**

STRAX Germany GmbH, Belgische Allee 52 + 54, 53842 Troisdorf, Fax: 02241 / 9512755, Email: [info@strax.com](mailto:info@strax.com)  
Registrar of Companies: AG Siegburg HRB 9347, Managing Director: Gudmundur Palmason  
Place of performance and place of jurisdiction: Siegburg, VAT No: DE 815 128 193.